Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Statistisches Landesamt

Statistische Berichte

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

2019

Artikel-Nr. Q313 2019 00, (Kennziffer Q III – j/19)

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Statistisches Landesamt

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

2019

Artikel-Nr. Q313 2019 00
(Kennziffer Q III – j/19)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: http://www.it.nrw
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2022

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 5

Zuordnung der Wirtschaftszweige 7

Tabellenteil

1. Investitionen der Betriebe 2019 nach Regierungsbezirken 8
2. Investitionen der Unternehmen 2019 nach Wirtschaftszweigen 9
3. Betriebe, Gesamtinvestitionen, Umweltschutzinvestitionen 2019 nach wirtschaftlicher Gliederung*) 11
4. Investitionen der Unternehmen 2019 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen 13
5. Investitionen der Betriebe 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen 14
6. Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete Sachanlagen für den Umweltschutz der Unternehmen 2019 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen 18

Grafiken

1. Betriebe mit Investitionen für Umweltschutz 2019 in den kreisfreien Städten und Kreisen 19
2. Anteil der Investitionen für Umweltschutz an den Gesamtinvestitionen der Betriebe 2019 20
3. Anteil der Betriebe für den Umweltschutz an den Betrieben der Gesamtinvestitionen 2019 21

*) Diese Tabelle wird aufgrund eines zwischen allen statistischen Landesämtern vereinbarten Mindestveröffentlichungsprogramms von jedem statistischen Landesamt mit Ergebnissen für das jeweilige Bundesland veröffentlicht.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Vorbemerkungen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz[1] (BStatG) und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)[2]

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dient für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 14 Absatz 4 UStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat.

Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen und Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 14 Absatz 5 UStatG. Existenzgründerinnen und Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Erhebungsmerkmale

Zu melden sind alle Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen. Sie sind getrennt nach Umweltschutzbereichen anzugeben; die übrigen Betriebskosten für Umweltschutzmaßnahmen werden nicht erfasst. Im Vergleich zu den Vorjahren sind ab dem Jahr 1996 aufgrund des neuen Umwelt-

1) Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter https://www.gesetze-im-internet.de/.
2) Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter https://eur-lex.europa.eu

statistikgesetzes die Umweltschutzbereiche „Naturschutz und Landschaftspflege“ sowie „Bodensanierung“ hinzugekommen und ab 2006 der Bereich Klimaschutz. Für die Aufbereitung und Ergebnisdarstellung werden Angaben über Beschäftigte, Umsätze und Gesamtinvestitionen aus den Jahres- und Investitionserhebungen im Produzierenden Gewerbe übernommen. Die Daten werden zu Unternehmens- und Betriebsergebnissen aufbereitet. Hierbei zählen zu den Unternehmen die Ein- und Mehrbetriebsunternehmen; zu den Betrieben rechnen die Einbetriebsunternehmen und die Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen.

Es werden additive, und 2003 erstmalig, integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben. Die Summe aus nachgeschalteten und integrierten Umweltinvestitionen ist daher nicht ohne weiteres mit den Werten vorangegangener Jahre vergleichbar.

Additive (oder End-of-Pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche der Entsorgung von Abfällen (z. B. Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (z. B. Kläranlage), der Lärmbekämpfung (z. B. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (z. B. Luftfilter) dienen. Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten** Maßnahmen dagegen sind definitionsgemäß immer ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. In diesen Fällen werden die Unternehmen und Betriebe um qualifizierte Schätzungen gebeten.

Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände
Ein immaterieller Vermögensgegenstand ist ein nichtphysischer Vermögenswert im Eigentum einer Firma, der in der Unternehmensbilanz erfasst werden kann. In der Regel dienen immaterielle Werte langfristig dem Geschäftsbetrieb und sind damit dem Anlagevermögen zuzurechnen. Für den vorliegenden Erhebungsbereich dienen diese Vermögensgegenstände dem Umweltschutz. Nach § 266 des Handelsgesetzbuches (HGB), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100–1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2016 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist, gehören zu den immateriellen Vermögensgegenständen konkret erfassbare Rechte und Werte, darauf geleistete Anzahlungen und der Geschäfts- oder Firmenwert.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheiten sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheiten nach Abschluss der Erhebung vernichtet oder gelöscht. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können
- eine Auskunft nach Artikel 15 D S-G V O,
- die Berichtigung nach Artikel 16 D S-G V O,
- die Löschung nach Artikel 17 D S-G V O sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 D S-G V O

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 D S-G V O widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden. Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden sie unter https://www.statistikportal.de/de/datenschutz.

Veröffentlichungen

Über das hier veröffentlichte Zahlenmaterial hinaus sind umfangreiche Arbeitstabellen aus dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm vorhanden; auf Anforderung können hieraus weitere Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden.

Für die Umweltstatistiken wurde zwischen den statistischen Landesämtern ein sogenanntes Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart. In der hier vorliegenden Veröffentlichung gehört die Tabelle 3 zu diesem MVP. Sie wird von allen statistischen Landesämtern für das jeweilige Bundesland veröffentlicht.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 19, Reihe 3 veröffentlicht.

Zuordnung der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

1. Investitionen der Betriebe*)**) 2019 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirk				
			Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg
Betriebe							
Insgesamt	Anzahl	12 339	2 874	2 382	1 857	2 033	3 193
mit Investitionen	„	10 122	2 353	1 935	1 545	1 647	2 642
darunter							
mit Umweltschutzinvestitionen	„	3 126	731	681	483	452	779
Investitionen insgesamt	**1 000 EUR**	**17 086 962**	**4 329 743**	**3 606 503**	**2 458 425**	**2 185 005**	**4 507 286**
darunter							
für Umweltschutz	„	2 339 411	858 875	435 371	368 681	198 272	478 212
davon							
für die Umweltbereiche							
Abfallwirtschaft	„	648 163	193 328	133 828	101 806	54 725	164 476
Abwasserwirtschaft	„	970 357	435 196	178 522	123 582	98 330	134 728
Lärm- und Erschütterungsschutz	„	26 697	10 163	6 856	3 568	1 602	4 509
Luftreinhaltung	„	214 113	77 370	49 865	48 931	8 521	29 425
Arten- und Landschaftsschutz	„	3 920	.	.	.	128	1 968
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	„	71 604	29 479	18 501	5 441	2 672	15 511
Klimaschutz	„	404 557	112 873	46 595	85 200	32 294	127 595
davon für Maßnahmen zur							
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto Treibhausgasen		91 408	.	3 717	18 064	1 379	.
Nutzung erneuerbarer Energien	„	102 358	20 951	5 690	.	6 347	.
Energieeffizienzsteigerung und zur Energieeinsparung	„	210 792	53 735	37 188	35 627	24 568	59 674
Additive Investitionen[1)]	1 000 EUR	1 764 848	676 462	364 599	240 178	155 122	328 488
Integrierte Investitionen[1)]	„	170 006	69 540	24 177	43 303	10 856	22 129

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) einschl. Betriebe der Energie- und Wasserversorgung – 1) ohne Klimaschutz, Wert wird nur in Umweltschutz insgesamt ausgewiesen

2. Investitionen der Unternehmen*) 2019 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Investitionen für Umweltschutz[2]					
			von ... Unternehmen	zusammen	davon für			
					Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz	Luftreinhaltung
		Anzahl			1 000 EUR			
05 – 08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	56	16	.	–	–	–	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	889	170	47 649	2 531	8 947	1 170	3 497
11	Getränkeherstellung	58	17	7 720	.	1 535	.	.
12	Tabakverarbeitung	3	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	178	38	5 743	257	436	.	868
14	Herstellung von Bekleidung	45	4	.	–	.	–	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	6	333	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	189	48	12 579	35	–	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	177	47	13 159	1 398	.	.	629
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	264	31	4 195	.	340	18	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	9	2	.	–	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	335	139	149 084	.	38 194	3 681	46 952
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	51	17	.	.	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	705	130	33 483	2 242	1 414	232	4 319
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	273	86	81 349	4 024	2 296	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	375	133	109 108	18 937	15 030	1 587	39 320
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 020	348	37 269	4 847	3 109	3 282	7 050
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	296	43	3 937	.	15	.	280
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	444	78	18 648	732	2 066	1 665	1 596
28	Maschinenbau	1 342	205	42 471	2 189	2 703	.	7 897
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	200	55	27 319	1 019	.	213	1 762
30	Sonstiger Fahrzeugbau	51	9	494	114	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	267	34	3 836	683	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	266	23	1 965	164	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	362	32	574	58	39	.	97
35	Energieversorgung	369	119	316 000	.	3 205	.	40 768
36	Wasserversorgung	188	41	38 005	.	27 935	–	.
37	Abwasserentsorgung	221	199	836 058	5 155	830 904	–	–
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	656	500	638 710	573 080	64 837	–	–
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	43	26	28 470	.	–	–	–
	Insgesamt	**10 351**	**2 597**	**2 523 870**	**679 657**	**1 029 356**	**30 206**	**250 981**

*) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen

Noch: **2. Investitionen der Unternehmen*) 2019 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Investitionen für Umweltschutz[2]					Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen[4]
		davon für			je Beschäftigten[3]	je 10 000 EUR Umsatz[3]	
		Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz			
		1 000 EUR			EUR		%
05 – 08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	–	45	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	.	.	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	30 359	918	24	5,5
11	Getränkeherstellung	–	.	.	1 941	40	5,1
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	.
13	Herstellung von Textilien	.	411	3 747	758	36	6,0
14	Herstellung von Bekleidung	.	–	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	.	372	11	3,2
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	2 709	1 737	68	8,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	301	7 126	1 079	29	5,4
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.	1 708	1 020	35	4,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	18 016	25 089	2 064	46	7,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	3 226	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	22 493	933	38	4,5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	286	581	11 319	3 349	126	12,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.	6 412	27 669	1 424	37	7,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	.	1 843	16 744	581	27	3,2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	2 442	414	21	1,6
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	29	244	12 315	341	11	1,9
28	Maschinenbau	.	4 976	19 301	501	18	3,3
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11	.	14 575	471	10	4,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	166	205	9	1,6
31	Herstellung von Möbeln	.	–	1 623	355	11	1,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	.	.	1 294	596	27	1,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	371	258	17	0,6
35	Energieversorgung	.	7 355	220 481	.	.	8,6
36	Wasserversorgung	.	1 906	5 896	.	.	11,6
37	Abwasserentsorgung	–	–	–	.	.	94,4
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	–	.	–	.	.	96,5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	28 232	–	.	.	100,0
	Insgesamt	**5 237**	**81 001**	**447 433**	**4 154**	**117**	**14,4**

*) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) Aktivierte Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen – 3) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35-39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor. – 4) für alle Unternehmen

3. Betriebe, Gesamtinvestitionen, Umweltschutzinvestitionen 2019 nach wirtschaftlicher Gliederung*)

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen[2]							
		insgesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter für den Umweltschutz						
					zusammen	davon für					
						Abfallwirtschaft		Abwasserwirtschaft		Lärm- und Erschütterungsschutz	
		Anzahl		1 000 EUR			%	1 000	%	1 000	%
05 – 08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	115	21	143 296	2 273	–	–	–	–	–	–
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	962	176	866 927	39 435	2 066	5,2	6 486	16,4	1 480	3,8
11	Getränkeherstellung	72	21	187 376	7 123	.	.	1 524	21,4	.	.
12	Tabakverarbeitung	4	1	.	.	–	–	–	.	–	–
13	Herstellung von Textilien	193	43	92 225	4 868	257	5,3	483	9,9	.	.
14	Herstellung von Bekleidung	47	4	13 115	.	–	–	.	–	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	6	10 215	333	.	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	198	48	129 806	11 362	35	0,3	–	–	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	203	56	294 173	10 703	1 585	14,8	1 321	12,3	.	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	275	32	99 137	4 201	.	.	342	8,1	18	0,4
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	4	.	.	–	–	.	.	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	451	168	1 962 597	177 006	.	.	46 520	26,3	4 365	2,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	62	18	204 474	11 954	.	.	1 452	12,1	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	764	133	696 130	30 319	1 266	4,2	1 087	3,6	.	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	540	127	494 445	47 013	1 711	3,6	3 509	7,5	804	1,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	444	161	1 387 875	86 666	4 783	5,5	9 430	10,9	1 399	1,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 124	353	1 038 180	32 198	4 271	13,3	2 802	8,7	1 891	5,9
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	321	47	422 949	4 805	.	.	.	.	.	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	480	85	877 402	17 600	653	3,7	1 957	11,1	1 650	9,4
28	Maschinenbau	1 482	214	1 183 657	35 497	2 023	5,7	2 377	6,7	.	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	245	75	617 283	23 194	2 984	12,9	5 821	25,1	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	57	11	46 294	559	147	26,3	.	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	283	32	252 904	3 394	.	.	.	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	287	22	148 548	1 964	164	8,4	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	535	35	220 067	.	60	.	40	.	.	.
35	Energieversorgung	525	138	3 224 660	249 670	.	.	2 894	1,2	.	.
36	Wasserversorgung	210	40	324 608	34 905	.	.	25 146	72,0	–	–
37	Abwasserentsorgung	516	417	876 037	830 468	5 155	0,6	825 313	99,4	–	–
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	856	605	639 111	611 172	584 916	95,7	25 866	4,2	–	–
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	54	32	25 927	25 927	.	.	–	–	–	–
	Insgesamt	**12 339**	**3 126**	**17 086 962**	**2 339 411**	**648 163**	**27,7**	**970 357**	**41,5**	**26 697**	**1,1**

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

Noch: **3. Betriebe, Gesamtinvestitionen, Umweltschutzinvestitionen 2019 nach wirtschaftlicher Gliederung*)**

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig	Investitionen										Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen[4]
		darunter für den Umweltschutz[2]										
		davon für								je Beschäftigten[3]	je 10 000 EURO Umsatz[3]	
		Luftreinhaltung		Arten- und Landschaftsschutz		Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser		Klimaschutz				
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Euro		%
05 – 08	Kohlenbergbau, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	–	46	2,0	–	–	.	.	2 463	77	1,6
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	–
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2 359	.	.	.	734	1,9	26 284	66,7	1 034	24	4,5
11	Getränkeherstellung	.	.	–	–	.	.	.	.	1 708	31	3,8
12	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–	.	.	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	252	5,2	–	–	205	4,2	3 655	75,1	649	31	5,3
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	.	–	–	.	.	.	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	–	–	–	–	.	.	372	11	3,3
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	.	.	.	.	2 709	23,8	1 743	67	8,8
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	516	4,8	34	0,3	301	2,8	6 220	58,1	823	26	3,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.	.	.	.	.	1 711	40,7	1 004	35	4,2
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	60 828	34,4	.	.	16 738	9,5	32 543	18,4	2 755	55	9,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 526	37,9	.	.	.	.	1 153	9,6	1 434	25	5,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 971	13,1	.	.	.	.	21 181	69,9	1 020	46	4,4
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	27 818	59,2	282	0,6	766	1,6	12 122	25,8	2 850	108	9,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	33 837	39,0	.	.	6 421	7,4	30 642	35,4	1 301	35	6,2
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6 547	20,3	.	.	1 523	4,7	14 770	45,9	568	27	3,1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	489	10,2	.	.	.	.	2 549	53,0	369	14	1,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 367	7,8	17	0,1	209	1,2	11 747	66,7	369	13	2,0
28	Maschinenbau	6 328	17,8	.	.	4 632	13,0	14 971	42,2	577	21	3,0
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 905	8,2	.	.	.	.	5 446	23,5	388	9	3,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.	201	36,0	163	8	1,2
31	Herstellung von Möbeln	.	.	.	.	–	–	1 211	35,7	357	10	1,3
32	Herstellung von sonstigen Waren	.	.	.	.	.	.	1 293	65,8	606	27	1,3
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Energieversorgung	32 840	13,2	.	.	6 816	2,7	191 677	76,8	.	.	7,7
36	Wasserversorgung	.	.	.	.	1 906	5,5	5 587	16,0	.	.	10,8
37	Abwasserentsorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	94,8
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	–	–	–	–	.	.	–	–	.	.	95,6
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	–	–	–	–	25 720	99,2	–	–	.	.	100,0
	Insgesamt	**214 113**	**9,2**	**3 920**	**0,2**	**71 604**	**3,1**	**404 557**	**17,3**	**1 127**	**32**	**13,7**

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08) – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 3) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35-39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor.– 4) bezogen auf alle Betriebe

4. Investitionen der Unternehmen 2019 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse ——— Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen insgesamt	Investitionen für Umweltschutz				
		von ... Unternehmen	zusammen	davon für		
				Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungschutz
	Anzahl		1 000 EUR			
Insgesamt	**10 351**	**2 597**	**2 523 870**	**679 657**	**1 029 356**	**30 206**
Unternehmen[1] mit einem Umsatz von ... bis unter ... Mill. EUR						
unter 2	2 195	929	1 858 330	616 667	926 923	5 542
2 – 5	2 294	246	11 403	308	1 148	59
5 – 10	1 853	239	16 122	1 624	1 712	206
10 – 20	1 477	247	19 174	1 185	1 740	256
20 – 50	1 367	331	43 003	3 409	3 773	1 387
50 und mehr	1 165	605	575 839	56 463	94 060	22 756
Unternehmen[1] mit ... bis unter ... Beschäftigten						
unter 50	5 432	1 304	1 878 201	617 758	929 578	5 711
50 – 100	2 223	354	29 520	2 828	2 656	865
100 – 250	1 687	424	71 747	4 318	7 233	1 340
250 – 500	577	243	74 718	4 685	9 229	1 667
500 und mehr	432	272	469 685	50 070	80 660	20 622

Umsatzgrößenklasse ——— Unternehmensgrößenklasse	Investitionen für Umweltschutz				Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen[2]
	davon für				
	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz	
	1 000 EUR				%
Insgesamt	**250 981**	**5 237**	**81 001**	**447 433**	**14,4**
Unternehmen[1] mit einem Umsatz von ... bis unter ... Mill. EUR					
unter 2	42 429	1 378	38 318	227 074	33,0
2 – 5	1 776	61	241	7 809	4,1
5 – 10	1 343	58	610	10 570	3,7
10 – 20	2 970	93	618	12 312	2,5
20 – 50	11 787	202	1 564	20 881	3,3
50 und mehr	190 675	3 447	39 650	168 788	6,3
Unternehmen[1] mit ... bis unter ... Beschäftigten					
unter 50	45 194	1 500	39 263	239 198	30,4
50 – 100	4 584	95	1 081	17 411	3,6
100 – 250	19 938	370	4 799	33 748	4,0
250 – 500	13 913	120	7 770	37 334	5,3
500 und mehr	167 352	3 151	28 087	119 742	6,3

1) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen – 2) bezogen auf alle Unternehmen

5. Investitionen der Betriebe*) 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Investitionen für Umweltschutz				
		von ... Betrieben	zusammen	davon für		
				Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz
	Anzahl		1 000 EUR			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	192	53	70 486	15 425	.	.
Duisburg	186	59	93 903	16 116	.	110
Essen	216	43	150 392	10 481	.	.
Krefeld	134	37	49 050	25 592	8 081	369
Mönchengladbach	119	26	28 796	.	.	–
Mülheim an der Ruhr	80	20	6 710	5 002	.	.
Oberhausen	75	21	14 068	9 279	.	71
Remscheid	133	22	10 589	.	.	.
Solingen	151	29	13 668	.	.	.
Wuppertal	204	51	38 331	6 725	16 967	.
Kreise						
Kleve	221	64	28 532	7 716	15 508	.
Mettmann	433	88	34 986	2 548	.	.
Neuss	215	75	145 486	44 822	54 784	147
Viersen	235	59	45 486	19 022	24 191	.
Wesel	280	84	128 392	19 684	.	.
Reg.-Bez. Düsseldorf	**2 874**	**731**	**858 875**	**193 328**	**435 196**	**10 163**
Kreisfreie Städte						
Bonn	68	18	12 510	.	73	.
Köln	315	70	127 162	57 096	.	.
Leverkusen	62	25	36 089	14 351	.	.
Kreise						
Städteregion Aachen	331	86	27 717	8 902	10 650	95
Düren	210	75	45 948	5 834	25 585	.
Rhein-Erft-Kreis	239	70	47 311	8 576	8 199	.
Euskirchen	122	37	6 577	.	3 759	.
Heinsberg	174	48	16 728	5 216	8 593	–
Oberbergischer Kreis	340	111	39 793	6 483	17 230	49
Rhein.-Berg. Kreis	155	39	12 399	3 991	6 827	.
Rhein-Sieg-Kreis	366	102	63 137	14 459	39 022	.
Reg.-Bez. Köln	**2 382**	**681**	**435 371**	**133 828**	**178 522**	**6 856**
Kreisfreie Städte						
Bottrop	56	13	.	.	.	–
Gelsenkirchen	99	32	69 676	6 638	25 855	.
Münster	121	27	32 809	8 188	.	.

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

Noch: **5. Investitionen der Betriebe*) 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Investitionen für Umweltschutz						Anteil der Umweltschutz-investitionen an den Gesamt-investitionen[3]
	davon für				je Beschäftigten[1)2)]	je 10 000 EURO Umsatz[1)2)]	
	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz			
	EUR						%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	.	.	.	.	458	12	16,5
Duisburg	26 923	–	7 170	10 298	1550	42	12,8
Essen	19 493	–	.	15 658	3865	112	40,3
Krefeld	.	.	.	2 732	2737	50	13,9
Mönchengladbach	307	–	.	3 356	538	21	29,0
Mülheim an der Ruhr	.	–	.	.	208	5	8,1
Oberhausen	527	–	.	81	.	.	13,6
Remscheid	.	.	.	1 875	343	10	8,6
Solingen	.	.	82	1 119	249	13	14,5
Wuppertal	5 312	.	.	5 691	1415	84	10,9
Kreise							
Kleve	600	–	.	4 549	1181	32	22,6
Mettmann	.	.	188	6 602	876	20	10,3
Neuss	1 927	.	.	.	3681	67	26,4
Viersen	749	.	187	1 107	529	27	25,5
Wesel	741	.	10 489	7 202	692	17	32,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	**77 370**	**.**	**29 479**	**112 873**	**1419**	**38**	**19,8**
Kreisfreie Städte							
Bonn	.	–	–	.	1116	80	12,4
Köln	8 997	.	3 635	4 184	845	.	14,9
Leverkusen	7 019	–	.	.	689	12	11,5
Kreise							
Städteregion Aachen	2 812	.	287	4 966	343	10	6,6
Düren	138	15	.	3 464	710	24	18,5
Rhein-Erft-Kreis	.	.	.	3 843	3959	36	6,8
Euskirchen	.	.	289	.	637	36	5,1
Heinsberg	.	.	.	1 759	537	18	9,3
Oberbergischer Kreis	.	.	211	13 588	927	45	14,9
Rhein.-Berg. Kreis	224	.	.	614	412	12	12,3
Rhein-Sieg-Kreis	.	.	714	4 671	1101	44	20,9
Reg.-Bez. Köln	**49 865**	**.**	**18 501**	**46 595**	**949**	**21**	**12,1**
Kreisfreie Städte							
Bottrop	.	–	.	201	423	13	.
Gelsenkirchen	.	–	.	.	.	.	23,2
Münster	.	–	.	.	.	.	9,2

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35 – 39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor – 3) bezogen auf alle Betriebe

Noch: **5. Investitionen der Betriebe*) 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Investitionen für Umweltschutz				
		von ... Betrieben	zusammen	davon für		
				Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz
	Anzahl		1 000 EUR			
Kreise						
Borken	450	116	44 021	6 694	3 421	.
Coesfeld	196	52	12 954	5 939	2 860	.
Recklinghausen	312	84	86 933	59 806	7 618	.
Steinfurt	384	100	62 278	9 578	43 401	.
Warendorf	239	59	36 711	3 557	18 182	.
Reg.-Bez. Münster	**1 857**	**483**	**368 681**	**101 806**	**123 582**	**3 568**
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	190	38	.	6 810	.	.
Kreise						
Gütersloh	444	97	34 070	11 879	11 425	.
Herford	318	59	20 006	4 263	12 689	.
Höxter	137	39	12 963	.	6 076	5
Lippe	317	74	27 640	5 753	10 470	208
Minden-Lübbecke	339	79	41 512	16 117	.	176
Paderborn	288	66	32 098	7 118	16 818	15
Reg.-Bez. Detmold	**2 033**	**452**	**198 272**	**54 725**	**98 330**	**1 602**
Kreisfreie Städte						
Bochum	150	31	17 526	9 890	1 310	–
Dortmund	216	56	124 409	24 662	.	.
Hagen	153	35	21 194	9 417	.	.
Hamm	99	33	5 285	.	712	.
Herne	63	18	19 120	.	.	.
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	310	80	19 490	3 684	9 456	.
Hochsauerlandkreis	353	71	32 697	6 770	10 982	.
Märkischer Kreis	671	155	51 080	11 380	9 440	857
Olpe	252	51	10 221	.	778	.
Siegen-Wittgenstein	351	66	41 289	.	.	.
Soest	280	76	46 266	17 590	14 191	159
Unna	295	107	89 636	54 142	21 099	145
Reg.-Bez. Arnsberg	**3 193**	**779**	**478 212**	**164 476**	**134 728**	**4 509**
Nordrhein-Westfalen	**12 339**	**3 126**	**2 339 411**	**648 163**	**970 357**	**26 697**

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

Noch: **5. Investitionen der Betriebe*) 2019 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Investitionen für Umweltschutz						Anteil der Umweltschutz-investitionen an den Gesamt-investitionen[3]
	davon für				je Beschäftigten[1)2)]	je 10 000 EURO Umsatz[1)2)]	
	Luftreinhaltung	Arten- und Landschaftsschutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Klimaschutz			
	EUR						%
Kreise							
Borken	2 055	.	196	.	662	26	9,5
Coesfeld	869	.	.	1 706	1314	27	11,2
Recklinghausen	10 107	.	.	7 756	2635	52	19,9
Steinfurt	2 020	20	528	6 564	845	26	13,1
Warendorf	9 458	.	.	4 272	1709	62	13,7
Reg.-Bez. Münster	**48 931**	**.**	**5 441**	**85 200**	**2185**	**64**	**15,0**
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	360	.	76	2 422	358	16	.
Kreise							
Gütersloh	1 076	.	.	6 656	355	11	5,2
Herford	1 730	–	.	1 313	391	14	7,0
Höxter	1 054	.	.	2 862	1151	43	14,2
Lippe	714	.	81	10 388	386	15	9,6
Minden-Lübbecke	1 516	.	.	2 799	386	15	10,0
Paderborn	2 070	–	223	5 854	500	22	15,1
Reg.-Bez. Detmold	**8 521**	**128**	**2 672**	**32 294**	**415**	**15**	**9,1**
Kreisfreie Städte							
Bochum	.	.	.	.	440	12	13,8
Dortmund	2 702	.	.	61 471	1369	40	7,2
Hagen	106	.	.	2 168	1095	38	13,1
Hamm	715	–	.	2 184	404	9	3,4
Herne	.	–	.	.	.	.	23,2
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 345	.	691	473	19	19	9,4
Hochsauerlandkreis	.	.	493	1 531	67	67	10,3
Märkischer Kreis	4 734	51	1 824	1 257	45	45	9,4
Olpe	942	69	237	468	20	20	5,1
Siegen-Wittgenstein	1 531	.	203	862	24	24	14,8
Soest	.	.	736	1 087	31	31	13,3
Unna	4 354	.	4 857	1 532	48	48	24,9
Reg.-Bez. Arnsberg	**29 425**	**1 968**	**15 511**	**127 595**	**1021**	**33**	**10,6**
Nordrhein-Westfalen	**214 113**	**3 920**	**71 604**	**404 557**	**1127**	**32**	**13,7**

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) Für Ver- und Entsorgung (WZ 35 – 39) liegen keine Umsatz- und Beschäftigtenzahlen für Unternehmen vor. – 3) bezogen auf alle Betriebe

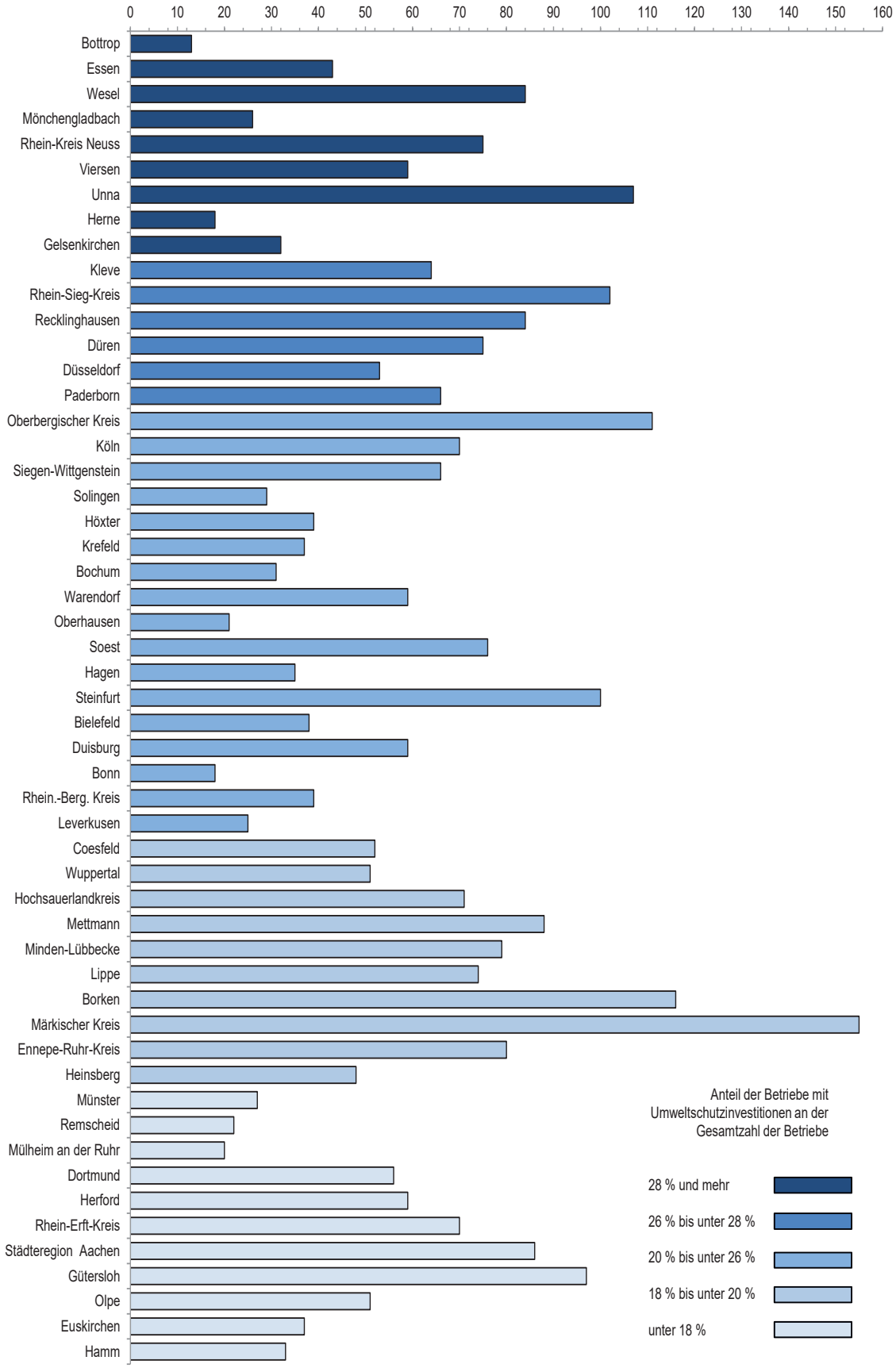
6. Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete Sachanlagen für den Umweltschutz der Unternehmen 2019 nach Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse ——— Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen			Investitionen insgesamt	Investitionen für den Umweltschutz	Wert der neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz
	insgesamt	und zwar				
		mit Umweltschutz-investitionen	mit neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen für den Umweltschutz			
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	**10 351**	**2 597**	**54**	**17 569 733**	**2 523 870**	**10 526**
Unternehmen[1] mit einem Umsatz von ... bis unter ... Mill. EUR						
unter 2	2 195	929	5	5 629 582	1 858 330	168
2 – 5	2 294	246	7	279 655	11 403	271
5 – 10	1 853	239	8	434 089	16 122	604
10 – 20	1 477	247	8	770 586	19 174	852
20 – 50	1 367	331	12	1 300 565	43 003	3 515
50 und mehr	1 165	605	14	9 155 255	575 839	5 116
Unternehmen[1] mit ... bis unter ... Beschäftigten						
unter 50	5 432	1 304	17	6 170 793	1 878 201	993
50 – 100	2 223	354	9	815 363	29 520	1 894
100 – 250	1 687	424	13	1 774 861	71 747	1 622
250 – 500	577	243	9	1 400 778	74 718	5 164
500 und mehr	432	272	6	7 407 938	469 685	853

1) Ein- und Mehrbetriebsunternehmen

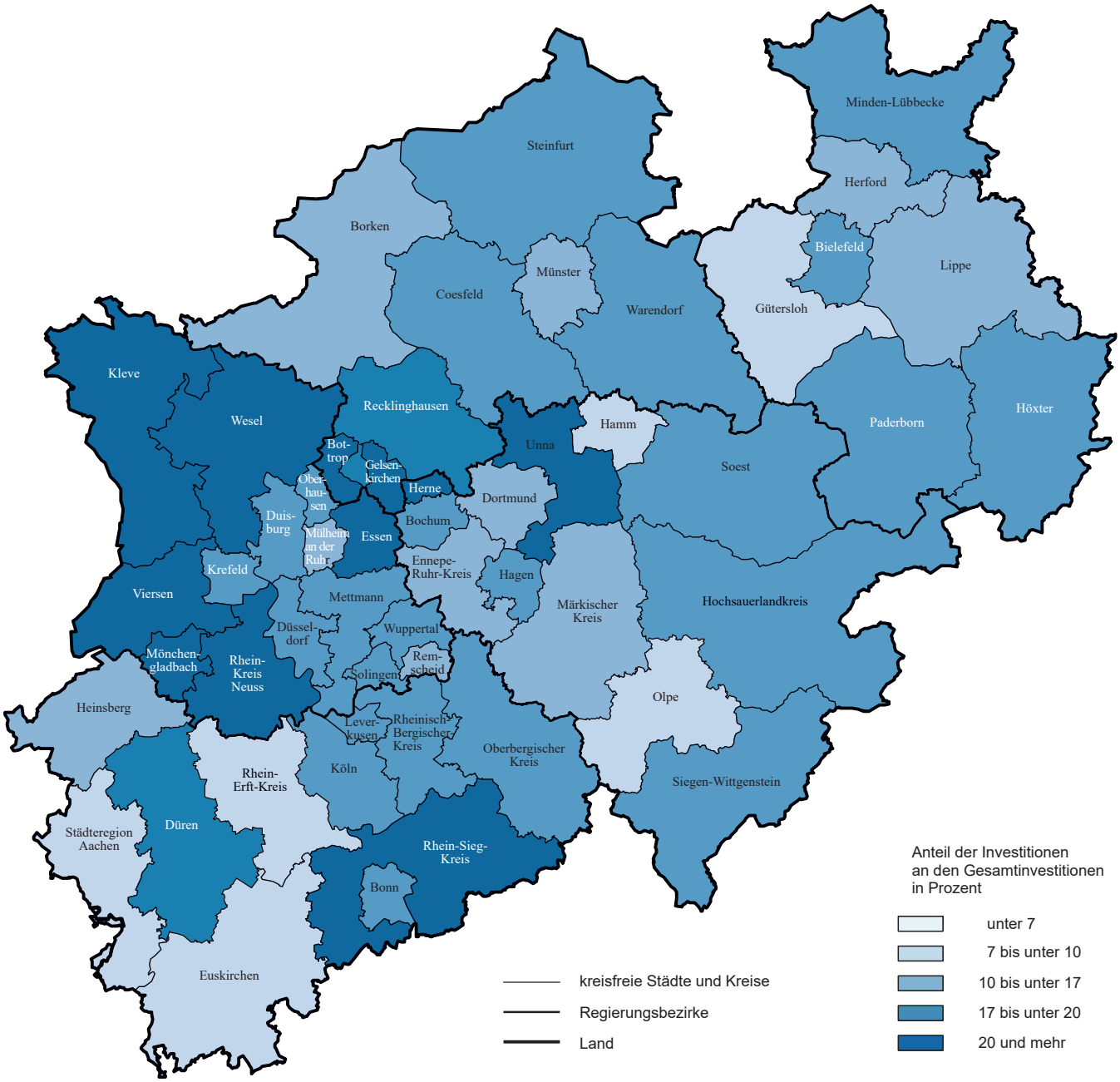
Betriebe mit Investitionen für Umweltschutz 2019 in den kreisfreien Städten und Kreisen

Die Länge der Stäbe zeigt die Anzahl der Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen



Grafik: IT.NRW

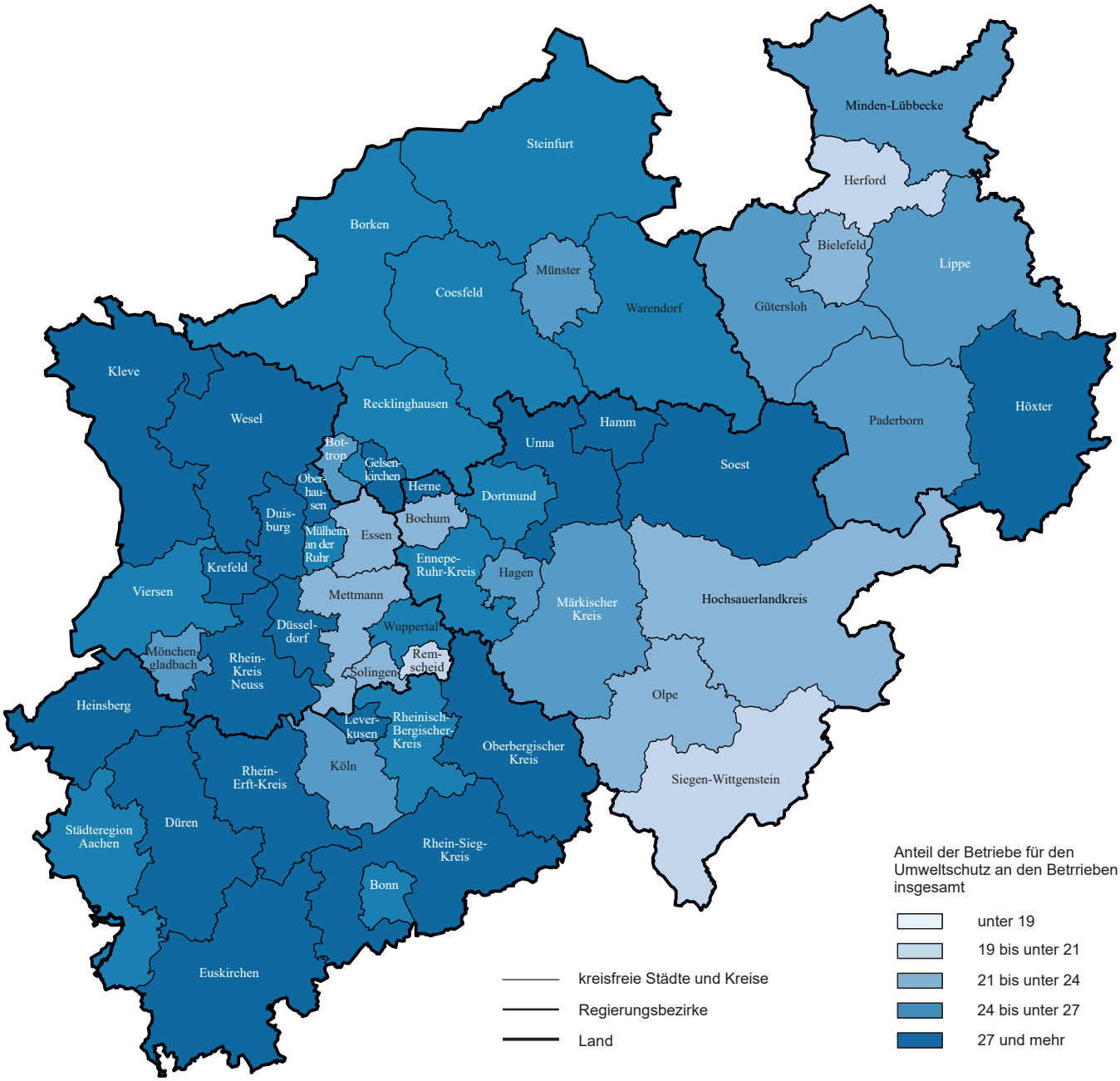
Anteil der Investitionen für den Umweltschutz an den Gesamtinvestitionen 2019



© GeoBasis-DE/BKG 2022

Grafik: IT.NRW

Anteil der Betriebe für den Umweltschutz an den Betrieben der Gesamtinvestitionen 2019



© GeoBasis-DE/BKG 2022

Grafik: IT.NRW

Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Nordrhein-Westfalen – Teil 1: Wasserversorgung

Inhalt: Der Statistische Bericht der alle drei Jahre veröffentlicht wird, enthält Daten über die Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung und Wasserabgabe an Letztverbraucher sowie nach Größenklassen des Wasseraufkommens. Ferner werden Zahlen über die Wassergewinnungsanlagen der öffentlichen Wasserversorgung nach Wasserarten und- mengen dargestellt.

Artikelnummer: Q103

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Nordrhein-Westfalen – Teil 2: Abwasserentsorgung

Inhalt: Der Statistische Bericht der alle drei Jahre veröffentlicht wird, enthält Daten über die Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung und -behandlungsanlagen sowie der öffentlichen Sammelkanalisation und öffentlichen Kläranlagen.

Artikelnummer: Q113

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und -verwendung, Abwasserentsorgung und -behandlung sowie Schlammbehandlung und -entsorgung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Artikelnummer: Q123

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und -art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Artikelnummer: Q133

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Stephan Knoll unter Telefon-Nummer: 0211 9449-2889

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt.

Artikelnummer: Q253

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Uwe Flocken und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-3923 bzw. 0211 9449-2923

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe und der Ver- und Entsorgung

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen sowie die Aufwendungen neu gemieteter Sachanlagen der Betriebe und Unternehmen für den Umweltschutz veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Artikelnummer: Q313

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Information über gelieferte Waren, erbrachte Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

Artikelnummer: Q323

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Stephan Knoll unter Telefon-Nummer: 0211 9449-2889

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Aktuell / Publikationen.